

Grosser Gemeinderat, Vorlage

Nr. 1887.1

Hofstrasse: Sanierung Abschnitt Zugerbergstrasse bis Meisenbergstrasse; Baukredit

Bericht und Antrag der Bau und Planungskommission vom 6. Juni 2006

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Im Namen der Bau und Planungskommission (BPK) des Grossen Gemeinderates der Stadt Zug erstatte ich Ihnen in oben erwähnter Angelegenheit gemäss den §§ 14 und 20 GSO nachfolgenden Bericht:

1. Ausgangslage

Im Rahmen der ordentlichen Strassensanierungen in der Gemeinde Zug soll im Jahr 2006 die Hofstrasse erneuert werden. Wie in vorangegangenen Strassensanierungen wird dabei nicht nur die Strasse (Koffer und Belag), sondern es wird ebenfalls die Kanalisation auf Trennsystem erweitert und die WWZ erneuern ihre Leitungen für die Medien Wasser, Strom und Gas.

2. Ablauf der Kommissionsarbeit

Unsere Kommission behandelte die gegenständliche Vorlage an einer ausserordentlichen Sitzung am 6. Juni 2006 in Elfer-Besetzung und in Anwesenheit von Stadtrat Dolfi Müller und Stadtingenieur Peter Durisin.

Nach kurzer sachlicher Diskussion stimmte die BPK im Rahmen der Schlussabstimmung dem Bericht und Antrag des Stadtrates mit 11:0 Stimmen zu.

3. Erläuterung der Vorlage

Stadtrat Dolfi Müller und Stadtingenieur Peter Durisin erläutern die Vorlage. Das Projekt umfasst auf einer Länge von 830m, die Strecke von der Zugerbergstrasse bis zur Meisenbergstrasse. Die Geometrie der Strasse (Fahrbahn 6m Trottoir 2m) und deren Ausbau wird beibehalten. In der Vorlage nicht enthalten ist die Sanierung der Brücke über die SBB. Diese wird in einer separaten Vorlage nachgeliefert. Da die Befahrbarkeit der Strasse zumindest einspurig während der ganzen Sanierung gewährleistet werden muss, werden die Arbeitsabschnitte relativ klein gehalten, was zu vielen Etappen und zu einem entsprechend hohen Installationsaufwand führt.

4. Beratung

Die wenigen Fragen der Kommission werden von Peter Durisin umfassend erklärt und erläutert. Die Vorlage für die Sanierung der SBB-Brücke werde zur gegebenen Zeit eingebracht, damit der vorgesehne Zeitplan eingehalten werden könne.

5. Zusammenfassung

Die Hofstrasse (Koffer und Belag) wird im Rahmen der ordentlichen Strassensanierungen erneuert.

Dabei wird das Kanalisations-Trennsystem eingeführt.

Die WWZ erneuern die Leitungen für Strom, Wasser und Gas.

Die Baukosten für die Stadt betragen gemäss Submission CHF 1'550'000.--

Die Baukosten für die Arbeiten der WWZ betragen CHF 520'000.--

Die Arbeiten dauern von August 2006 bis August 2007.

Der Deckbelag wird voraussichtlich im Mai-Juni 2008 eingebracht.

6. Antrag

Die BPK beantragt Ihnen auf die Vorlage sei einzutreten und für die Sanierung der Hofstrasse Abschnitt Zugerbergstrasse – Meisenbergstrasse sei ein Baukredit von CHF 1'550'000.-- zu Lasten der Investitionsrechnung zu bewilligen.

Zug, 11. Juni 2006

Für die Bau und Planungskommission
Martin Spillmann, Kommissionspräsident